



Protokoll zur Jahreshauptversammlung des Tiroler Volksmusikvereins 25.05.2017, 17.00 Uhr, Hotel Goldener Hirsch – Reutte

Anwesende Vorstandsmitglieder: Obmann Peter Margreiter, Sabrina Haas, Daniela Zorn, Ralph Kapavik, Joch Weißbacher, Christa Mair-Hafele, Franz Bernhart, Jolanda Hauswicka, Stefan Neussl, Anneliese Pallhuber, Waltraud Reitmeir, Ernst Rainer, Theresa Frech, Peter Reitmeir, Erna Bodner, Walter Pichler, Otto Ehrenstrasser, Peter Kostner und Klaus Wankmiller.

An der Teilnahme verhindert: Joachim Stecher, Andrea Ecker, Stefan Brandstätter, Florian Geiger, Barbara Oberthanner, Helga Hochstöger, Simone Roithmayr, Kathrin Witschnigg, Heinz Fechner, Peter Hausberger und Julia Warscher.

Erstmals in seiner 51jährigen Geschichte fand die Jahreshauptversammlung des Tiroler Volksmusikvereins im Bezirk Außerfern statt. Um die Mittagszeit sammelte ein **Bus** unseres Mitglieds Franz Obex und seiner Frau Gabi ca. 30 angemeldete Mitglieder des TVMV in Wörgl, Schwaz, Innsbruck, Telfs und Nassereith ein und brachte die Volksmusikfreunde pünktlich nach Heiterwang, wo die Ankommenden mit einer kleinen Brotzeit und Getränken empfangen wurden.

Um 15.30 Uhr begann das traditionelle **Mariensingen** in der sehr gut besuchten Barockkirche Mariä Himmelfahrt mit Gruppen aus dem Außerfern und aus Vorarlberg. Es sangen und musizierten der Lechtaler Viergesang, der Gölfner 4-Xang, das Gitarrenduo Haas, die Pinswanger Bläser und die Schloßanger Geigenmusig. Die verbindenden Worte sprach Joch Weißbacher. In seinen informativen und besinnlichen Texten ging er auf die Geschichte der Gemeinde Heiterwang und die Ausstattung der Marienkirche ein, in der u.a. auf einem Fresko Kaiserin Maria Theresia als Maria dargestellt ist. Die Mitwirkenden wurden nach dem Dank von Obmann Peter Margreiter und dem Segen von Pfarrer Tomasz Kukulka mit lang anhaltendem Applaus für ihre ausgezeichneten Darbietungen belohnt.

Danach machten sich viele der Anwesenden auf den Weg in den Bezirkshauptort des Außerferns, wo die **Jahreshauptversammlung** des Tiroler Volksmusikvereins im Blauen Saal im **Hotel Goldener Löwe** in **Reutte** stattfand.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung des Protokolls und Genehmigung
3. Berichte des Vorstandes
4. Bericht der Kassierin und der Kassaprüfer
5. Ehrungen
6. Ausblicke auf die künftige Vereinsarbeit
7. Ansprachen der Ehrengäste
8. Anträge
9. Allfälliges

Ad 1: Nach einem Lied des Gölfner 4-Xangs eröffnete Obmann Peter Margreiter pünktlich um 17.00 Uhr die Jahreshauptversammlung. Er begrüßte die große Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Der Obmann freute sich vor allem, dass so viele Mitglieder aus „Innertiroil“ den weiten Weg ins Außerfern gefunden hatten. Ein Gruß galt den zahlreichen **Ehregästen**, deren Liste vom Reuttener Vizebürgermeister Dr. Michael Steskal, Carmen Kühnel vom Verein für Volkslied und Volksmusik in Bayern und Reinhard Prackwieser, Obmannstellvertreter des Landestrachtenverbandes – Bezirksverband Oberland/Außerfern angeführt wurden. Vom Südtiroler Volksmusikkreis waren Franz Hermeter (Obmannstellvertreter), Albert Seppi und Matthias Waibl anwesend. Ein besonderer Gruß galt Ehrenobmann Peter Reitmeir.

Schließlich bedankte sich Peter Margreiter bei allen, die an der Organisation und Vorbereitung des Mariensingens in Heiterwang und der Jahreshauptversammlung in Reutte beteiligt waren.

Es folgte ein **Gedenken** an die im letzten Jahr **verstorbenen Vereinsmitglieder**, die mit einer besinnlichen Weise, vorgetragen von den Pinswanger Bläsern, geehrt wurden.

Ad 2: Auf das Verlesen des **Protokolls** der letzten Jahreshauptversammlung am 5. Mai 2015 im Gasthof Purner in Thaur wurde nach Befragung der Generalversammlung verzichtet und dieses **einstimmig genehmigt**.

Ad 3: In einer kurzweiligen Präsentation mit zahlreichen Bildern und Videos führte Peter Margreiter durch das vergangene **Vereinsjahr 2016**. Immer wieder bedankte er sich bei den vielen Organisatoren und Referenten, die sich um ein reges Volksmusikangebot in den unterschiedlichen Regionen des Landes Tirol bemühten. Ende 2016 gehörten dem Tiroler Volksmusikverein **1614 Mitglieder** an.

Nach der Vorstellung des gesamten Vorstands des Tiroler Volksmusikvereins, der sich zu **acht Sitzungen** in Innsbruck bzw. zu Weihnachtssitzung in Thaur traf, wurden einige wichtige Veranstaltungen des Jahres 2016 herausgehoben, die ein Spektrum der regen Vereinstätigkeit bilden. Vor allem die zahlreichen **Jubiläumsveranstaltungen** 50 Jahre Tiroler Volksmusikverein, 35 Jahre Südtiroler Volksmusikkreis und 50 Jahre Tiroler Adventsingens brachten eine Vielzahl von Besucherinnen und Besucher, die sich für traditionelle Volksmusik interessieren. Heinz Fechner und Walter Pichler drehten zum Jubiläum einen Film, der die 50jährige Geschichte des Tiroler Volksmusikvereins noch einmal zusammenfasste.

Ein weiterer großer Schwerpunkt des Jahres 2016 war der **22. Alpenländische Volksmusikwettbewerb**, bei dem erstmals statt den üblichen Bewertungsbriefen ein Bewertungsgespräch stand, das allgemein sehr gut angenommen wurde.

Erstmals lag die musikalische Leitung des **Tiroler Adventsingens** in den Händen von Peter Kostner.

Neu ist auch das Organisationsteam der **Tiroler Singwoche**, die 2016 erstmals von Waltraud Reitmeir und Gernot Niederfringer geleitet wurde.

Der umfangreiche Tätigkeitsbericht lag bei der Jahreshauptversammlung auf und kann von der Homepage heruntergeladen werden bzw. im Sekretariat des Tiroler Volksmusikvereins angefordert werden.

Schließlich hob Peter Margreiter die Arbeit des **Redaktionsteams** des **Mitteilungsheftes** „gsungen und gspielt“ hervor, das unter der Leitung von Yvonne Kathrein und Günther Leimböck wieder vier abwechslungsreiche und interessante Ausgaben herausgebracht hat.

Der Obmann überreichte anschließend Sekretärin Daniela Zorn und seiner Frau Sonja Steusloff-Margreiter für die stete Unterstützung während des gesamten Vereinsjahres einen Blumenstrauß.

Joch Weißbacher nutzte eine kleine Pause für ein gemeines Lied, das natürlich aus dem aufliegenden Heft „Sing ma a Tiroler Lied“ ausgewählt wurde.

Ad 4: Große Anerkennung und Würdigung durch den Obmann fand die Arbeit der **Kassierinnen Jolanda Hauswicka** und **Anneliese Pallhuber**, denen ein Blumenstrauß für ihr großes Engagement überreicht wurde.

Jolanda Hauswicka stellte nachfolgend auch den **Kassabericht** vor.

Tiroler Volksmusikverein

JAHRESRECHNUNG 01.01.2016 - 31.12.2016

Einnahmen		
Mitgliedsbeiträge und Spenden		30.953,00
Tiroler Notenstandl		8.296,00
Inserate in der Mitgliederzeitschrift		7.320,00
Leihgebühren für Instrumente		830,00
Sonstige Einnahmen, Zinserträge Bankguthaben		109,00
Subventionen und Beihilfen:		31.140,00
Land Tirol	24.000,00	
Stadt Innsbruck	1.000,00	
Raiffeisen Landesbank	6.140,00	
Sonstige Beihilfen	0,00	
GESAMTEINNAHMEN		78.648,00

Tiroler Volksmusikverein

Ausgaben	
Mitgliederzeitschrift	17.195,00
Tiroler Notenstandl	4.912,00
Fortbildungen und Seminare	10.955,00
50 Jahr Jubiläum	2.747,00
Verwaltungsaufwand, Lohnkosten und Fahrtspesen	29.311,00
Büromaterial, Telefon, Porto und Bankspesen	8.534,00
EDV, Drucker, Kopierer	2.268,00
Beratungen und Sachleistungen	1.720,00
Sonstiger Verwaltungsaufwand, Werbung, Logo	8.236,00
GESAMTAUSGABEN	85.878,00
Gegenüberstellung	
Gesamteinnahmen	78.648,00
Gesamtausgaben	85.878,00
VERLUST	-7.230,00

Auf Antrag der Kassaprüfer Heinz Höfler und Karl Kratzer, die die sorgfältig und korrekt geführte Führung der Kasse hervorhoben, wurde schließlich der **gesamte Vorstand einstimmig** von der Generalversammlung **entlastet**.

Ad 5: Folgende Gruppen und Personen wurden für ihre langjährige Tätigkeit für das Volksmusikwesen in Tirol mit einer Urkunde und einem Abzeichen geehrt:

Ehrungen „**DANK und ANERKENNUNG**“ an:

- Lechtaler Viergesang
- Tuttnmusig (Pinswang)
- Schloßanger Geigenmusig (Reutte)
- Michael Andreas Haas (Rieden)

Der Lechtaler Viergesang und das Gitarrenduo Haas bedankten sich für ihre Auszeichnungen mit einem Lied bzw. Stück.

Ad 6: Nachfolgend gab Obmann Peter Margreiter noch eine kurze **Vorschau** auf die zukünftige Vereinsarbeit.

- Der Wandertag des Tiroler Volksmusikvereines findet am 4. Juni 2017 in der Almregion Hochoetz statt.
- Am 2. Juli 2017 wird es einen Tag der Volksmusik im Höfemuseum in Kramsach geben. Die Einteilung der Musikgruppen hat Joch Weißbacher übernommen.
- Die **37. Musizierwoche** findet von 16. bis zum 21. Juli in Rotholz statt: Das Motto lautet: „Tirol grüßt das Ausseerland“.
- Die **42. Tiroler Singwoche** ist vom 20. bis 26. August erstmals in Dietenheim. Der Schwerpunkt lautet „Liebeslieder“.
- Vom 27. bis zum 29. Oktober 2017 gibt es nach dem großen Erfolg der vergangenen Jahre wieder die Veranstaltung „**Auf g’horcht in Innsbruck**“, zu der vor allem Teilnehmerinnen und Teilnehmer des vergangenen Volksmusikwettbewerbs eingeladen werden.

- Das Tiroler **Adventsingen** wird heuer an drei Terminen aufgeführt: Samstag 9. Dezember um 17 Uhr, Sonntag 10. Dezember um 14 und um 17 Uhr. Um 16 Uhr soll es wieder ein offenes Weihnachtsliedersingen geben.
- Heuer wird wieder die **Singinitiative** unter dem Motto „**Sing ma a Tiroler Liad!**“ angeboten, weshalb das Liederheft nachgedruckt wurde.
- Der **6. Volksliedwettbewerb „A Liadl lasst's hearn“** findet am 27. Jänner 2018. Über zahlreiche Bewerbungen aus allen Regionen würde sich das Organisationsteam sehr freuen.
- 2018 wird das Büro des Tiroler Volksmusikvereins voraussichtlich ins **Haus der Musik** umziehen.
- Auch heuer finden zahlreiche weitere **Sing- und Musizierwochen** bzw. **Wochenendseminare** statt. Die Termine und Ausschreibungen sind alle auf der **Homepage** des TVM gestellt, die von Ralph Kapavik vorbildlich geführt und stets aktuell ist.

Ad 7: Vizebürgermeister **Dr. Michael Seskal** bedankte sich im Namen der Marktgemeinde Reutte für das große Engagement des Tiroler Volksmusikvereins und freute sich, dass die Jahreshauptversammlung erstmals im Außerfern, speziell in Reutte stattfand. Er gratulierte dem Vorstand für die geleistete Arbeit und den geehrten Außerferner Gruppen.

Carmen Kühnl vom Verein für Volkslied und Volksmusik in Bayern hob die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Tiroler Volksmusikverein heraus und gratulierte vor allem für die hohe Qualität der Mitgliederzeitschrift.

Der Obmannstellvertreter des Tiroler Trachtenverbands / Bezirk Oberland Außerfern, **Reinhard Prackwieser**, gratulierte Peter Margreiter über die Vielfalt des Volksmusikangebots und freute sich vor allem über die Verbreitung des Liedguts.

Franz Hermeter, der Obmannstellvertreter des Südtiroler Volksmusikkreises, lobte die intensive Zusammenarbeit der beiden Vereine, vor allem auch bei der Herausgabe der vier Hefte. Er überreicht Peter Margreiter ein Präsent mit Süßigkeiten der Firma Loacker. Franz Hermeter freute sich, dass er nach Reutte fahren durfte, denn hier war die Wirkungsstätte der Engelfamilie, die ihm ein volksmusikalisches Vorbild war.

Ad 8: Anträge wurden nicht eingereicht.

Peter Margreiter ließ abschließend die Einführung einer Gruppenmitgliedschaft für Volksmusikgruppen bzw. Chöre zum Tarif Duo 35 € / Trio 50 € / Quartett 65 € / Quintett 80 € / Sextett 95 € / Septett 110 € / Oktett 125 € abstimmen. Für Chöre von 9 bis 20 Personen: 150 € / ab 21 Personen 250 €. Allerdings ist ein Hauptmitglied notwendig. Gruppen werden nur noch auf der Homepage vorgestellt, wenn der überwiegende Teil Mitglied ist. Die Jahreshauptversammlung stimmte der Einführung einer Gruppenmitgliedschaft einstimmig zu.

Ad 9: Wiederum war die Abschaffung der Volksmusiksendung am Morgen durch Radio Tirol ein Diskussionspunkt. Peter Kostner ergänzte hierzu, dass die derzeitigen Einschaltquoten gegen eine Wiedereinführung sprechen.

Das Schlusswort gehörte Obmannstellvertreter **Stefan Neussl**, der sich beim gesamten Vorstand und vor allem bei Obmann Peter Margreiter für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr bedankte.

Um 20 Uhr endete die harmonisch verlaufende Sitzung mit einem Stück der Schloßanger Geigenmusik. Es folgte ein Sänger- und Musikantenhoangart der anwesenden Musik- und Gesangsgruppen. Um 21.15 Uhr fuhr dann der Bus zurück, der die Mitreisenden wieder wohlbehalten nach Hause brachte.

Reutte, 25. Mai 2017

Klaus Wankmiller
Schriftführer